



Ökostrom | Erdgas | Glasfaser Wir versorgen Plön

T 0 45 22 - 808 990 | kundenservice@stadtwerke-ploen.de

Stadtwerke Plön





Morgen kann kommen.

persönlich. Deshalb investieren wir in echte Werte und Unternehmen vor Ort. Kommen Sie gerne in unserer Filiale in Plön vorbei. Unser Team und ich freuen uns auf Ihren Besuch!

> Hilke Strohbehn Finanzierungsberatung





Aus dem Inhalt

Begrüßung	3
Grußworte	3
Impressum	3
Rückblick Gildefest 2022	4
Vorstellung Königspaar	6
Ball am 1. April 2023	9
Generalversammlung 2022	10
Persönliches	11
Erinnerungen an das Gildejahr	12
Maiwanderung	13
Festablauf Gildefest 2023	14
Gildegeflüster	16
Kein "Frühstück mit Stefanie" mehr	17
Ehrenältermann Heinz Langfeldt	18
Der ewige Platzvogt – Reiner Arendt	20
Wisst ihr eigentlich?	22
Die Gilde sagt Dankeschön	24
Nachrufe	25
Schnellschuss zum Schluss	27

Das Titelbild

zeigt unser amtierendes Königspaar Michael II. und Stefanie I. Kröger beim Besuch des Gildeballs. Das Motto von Majestät für sein Königsjahr lautet: "Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel anders setzen."

Impressum

Herausaeber

Plöner Schützengilde von 1621 e.V. Apenrader Straße 23, 24306 Plön www.ploener-schuetzengilde.de E-Mail info@schuetzengilde-ploen.de

Redaktion:

Leif Barkmann (LB) Stefan Meyer (SM) Torben Martens (TM) Klaus Pöschke (KP)

Titelfoto und weitere Fotos aus dem Gildearchiv

Gesamtherstellung:

KentschMedia Lange Straße 10 [Bäckertwiete]

24306 Plön

Telefon 0 45 22 / 50 27 73 E-Mail info@kentschmedia.de



Liebe Plönerinnen und Plöner, liebe Gäste unserer schönen Stadt,

mit einem "runderneuerten" Personalkörper in Vorstand und Offizierskorps sieht unsere Gilde dem diesjährigen Gildefest

Nach langen und erfolgreichen Amtszeiten haben verdiente Vorstandsmitglieder und Offiziere ihre Ämter für eine Neubesetzung zur Verfügung gestellt. Es ist aber keine "Zeitenwende" in der Gilde, denn gestandene und erfahrene Gildebrüder wurden neu in diese Ämter gewählt und werden ihren Beitrag leisten, sodass sich die Jahrhunderte alte Tradition in unserer Stadt weiterhin erhält.

In gewohnter Weise wurden alle Vorbereitungen auf das Gildefest 2023 getroffen und wir freuen uns darauf, unser Gildefest mit Ihnen zu feiern.

Wir laden Sie ein, um mit uns auf unserem Festplatz Düvelsbrook Gildegemeinschaft zu erleben.

Seien Sie uns herzlich willkommen!

■ In Friede – Freude – Eintracht Stefan Meyer, Ältermann



Grußwort Majestät Michael II.

Liebe Plönerinnen und Plöner,

ehe man sich besinnt, ist ein ereignisreiches Gildejahr, insbesondere für meine Königin Steffi und mich, als Königsjahr vergangen. Wir waren stolz, die Gilde in vielen schönen Stunden anführen zu dürfen. Traditionell feierten wir im Laufe des Gildejahres mit unseren Gildeschwestern und Gildebrüdern, aber auch Gästen, den Königsbieranstich. Wir schwoften auf dem Bunten Abend, tanzten am 1. April auf dem Gildeball und wanderten gemeinsam in den Mai. Für die rege Beteiligung sage ich vielen Dank! Viele weitere

Termine durften wir mit der Gilde verbringen. Es war mir eine Ehre!

Nun steht schon wieder das Gildefest vor der Tür und ich würde mich freuen, mit vielen Gästen, Gildeschwestern und natürlich mit Euch, meinen lieben Gildebrüdern, mein Königsjahr gemeinsam in Friede, Freude und Eintracht ausklingen zu lassen.

> Herzlichst Michael II. Kröger Schützenkönig 2022/23



Grußwort der Stadt Plön

Auch in diesem Jahr wünscht die Kreisstadt Plön der Plöner Schützengilde von 1621 – der ältesten Vereinigung in unserer Stadt – sowie allen Besucherinnen und Besuchern ein schönes Gildefest

Die Plöner Schützengilde ist eine prägende und wichtige Institution in unserer Stadt und wir freuen uns, dass die Gilde mit ihren festlichen Veranstaltungen seit Jahrhunderten das Gemeinschaftsleben in Plön bereichert.

Gilde ist Stadt, und Stadt ist Gilde!

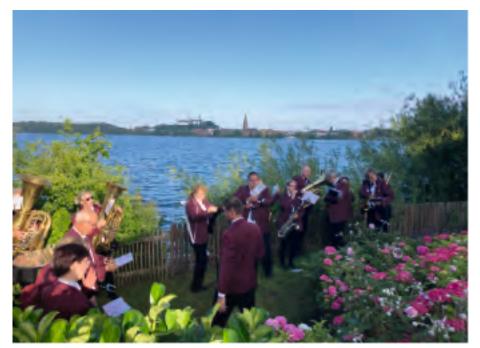
In diesem Sinne wünschen wir unserer Gilde ein gutes Gelingen für die Gildetage 2023 und weiterhin ein erfolgreiches Wirken zum Wohle unserer Stadt.

> Thure Koll Bürgervorsteher

Mira Radünzel Bürgermeisterin

N. Rodinsel

Rückblick Gildefest 2022







Die Plöner Schützengilde von 1621 feierte am 8.Juli 2022 wieder an ihrem angestammten Termin das Plöner Gildefest. Die Zeiten der besonderen Pandemie- und Jubiläumsauswirkungen sollten vorbei sein und so durften wir auch wieder Gäste aus Plön und Umgebung auf unserem herrlichen Festplatz im Düvelsbrook begrüßen.

Da unsere Majestät Heinz Langfeldt auch unsere 1.Ältermann ist - Achtung Doppelfunktion - erschien uns ganz und gar nicht ungewohnt als morgendliche Marschrichtung die Rosenstraße anzusteuern. Nur die Blaskapelle erschien nach vielen Jahrzehnten in einem ganz anderen Bilde (in roter Uniform). Die Kapelle Jürgen Schreiber hatte uns aus Personalmangelbzw. Altersgründen einen "Korb" geben müssen. Wir konnten mit dem Förde-Blasorchester einen adäquaten Ersatz



Königsschütze Eddy Lohr mit Enkel Fiete und dem besten Federschützen Kuno Kunwald.



Hauptmann Senkpiehl mit den Rekruten Yorck Wegener und Erik Werrmann bei der Vorstellung

aufbieten. Und so waren wir also schon an der Bahnhofsunterführung "auf dem highway to (hell)...the king" in bester Stimmung unterwegs! Im Königshaus angekommen gab es das Frühstück auf der Terrasse und dazu den sensationellen Ausblick auf die morgendliche Stadtbucht. Bei Sonnenschein und bei "Ententeich" also ohne Welle und Brandung – ließen sich unsere musikalischen Begleiter sofort wieder zu einem Gartenkonzert, mit Schleswig-Holstein-Lied, hinreißen!

So gestärkt ging es für den Gildezug auf den Weg zum Rathaus bzw. zum Treffpunkt am Gildestein vor der Johanniskirche, um mit einem ersten morgendlichen Gruß an alle eintreffenden Gildebrüder und Gäste auch unseren verstorbenen Gildebrüdern zu gedenken. Im Anschluss gab es den "Bürgermeister-Schnaps" von Lars Winter als Stärkung am Rathaus, so dass schließlich mit voller Marschordnung, vielen Ehrengästen und noch mehr

Schwung gemeinsam der Weg zum Festplatz beschritten werden konnte.

Auf dem Festplatz angekommen wird zur Begrüßung stets ein Vers vom Major zum Einmarsch in die Festhalle vorgetragen, ausnahmsweise sollte in diesem Jahr der Major Michael Kröger beim Frühstück auch den "Toast auf die Heimat" geben. Sodann die Begrüßung in der Festhalle, welche in Vertretung der 2.Ältermann Stefan Meyer übernehmen musste, da der 1.Ältermann Heinz bekanntlich verhindert war. In der Rede auf König Heinz II., ebenso auf das Königsjahr von Imke und Heinz, deutete sich auch schon ein Fazit auf die gesamte Schaffensphase Heinz Langfeldts an, dem die Gilde viel zu verdanken hat - mit großem Lob und großen Fußstapfen. In der Königsrede auf die Gilde bemerkte Heinz Langfeldt im Anschluss, dass hier womöglich an seinem Stuhl oder Schafferholz gesägt werde, was ihn allerdings beim Übergang in die

Rückblick Gildefest 2022



Der Major Michael Kröger empfängt die gesamte Truppe mit einem morgendlichen Gedicht auf dem Festplatz.

nächsten Generationen zufrieden und dankbar zurückblicken lassen werde. "Dieses besondere Königsjahr gemeinsam mit Imke habe ihn mit Stolz erfüllt."

Für die Stadt Plön sprach das Grußwort Bürgermeister Winter und zeigte sich beeindruckt vom Start der Gilde in das 5. Jahrhundert. Ihn persönlich beeindruckte vom Jubiläum am meisten der "Ochse am Spieß", doch auch in der Stadt sind bleibende Eindrücke, zum Beispiel der Stein, welcher die Stadt nachhaltig und auf Dauer ziert, in sehr guter Erinnerung geblieben. Die Plöner Schützengilde samt ihrer Ältermänner habe sich krisenfest gezeigt. Auch Dirk Timmermann, als Oberst der Lütjenburger Schützen-Totengilde von 1719, hatte nicht nur schöne Worte, sondern auch Gastgeschenke sowohl für die Plöner Gilde als auch den Plöner Bürgermeister dabei.

Den Schlusspunkt der Grußworte übernahm erstmals Pastor Scheel. Bei seinem ersten Besuch auf dem Festplatz spendete er den Segen mit einem gelungenen Vergleich zwischen Tradition und einem Mantel. Er erntete sehr viel Applaus für seinen gelungenen Witz zum Einstand.

Nach dem Festkommers und dem Verlesen der Schießliste gestaltete sich auch in 2022 das Schießen sehr kurzweilig, d.h. die Preise fielen schnell, bis der letzte Schießpreis sich als zäh heraus stellen sollte. Die Stimmung auf dem Platz war friedlich und durch viele Familien, auch viele kleine Kinder unserer Gildebrüder, geprägt. Als um 17.48 Uhr Edgar Lohr mit dem 437. Schuss einen fulminanten Treffer landete und dem Papagoy abschließend zu Leibe rückte, wurde ihm somit bereits zum zweiten Male die Würde des Königsschützen zuteil. Im Rahmen der Preisverteilung freute sich darüber besonders sein Enkel Fiete, der in den Reihen der Gildebrüder bereits kräftig mitmischte. Doch wen hatte Eddy auf der Schießliste zum König "erschossen"?

Nachdem der Major und sein Adjutant ziellos mit Schild und Krone durch die Halle geirrt waren und der Ausruf des Ältermanns dann auf die Schießnummer des Majors fiel, kam die Auflösung für viele überraschend. Als dann der Major Michael Kröger eben diesen Königsschild selbst auf seinen Schultern und die Krone auf dem Kopf seiner Königin Steffi vorfand, herrschte der Moment der Stille etwas länger als sonst vor und wurde dann von lang anhaltendem Jubel abgelöst.

Wir gratulieren an dieser Stelle Michael II und Stefanie I und danken euch für ein buntes und schönes Königsjahr. TM



Wir wünschen euch ein schönes Fest.



10 – 20 Uhr Do. u. Freitag 8.30 - 20 UhrMontag 8.30 - 20 Uhr 10 - 20 Uhr Dienstag Samstag Sonntag Ruhetag Mittwoch 10 - 20 Uhr





Das neue Königspaar Michael und Stefanie Kröger beim Empfang und abendlichem Ausklang vor dem Rathaus

Vorstellung Königspaar



Das Königspaar 2022/2023 – Michael II. und Stefanie I. (beim Königsbier)

Auszug aus der Rede unseres 1. Ältermannes auf unser Königspaar:

Die Schießliste der Plöner Schützengilde von 1621 ist unbestechlich - so viel ist mal sicher. Spätestens nach dem Gildefest 2022 wissen wir jedoch, dass sie auch ebenso unberechenbar ist. Niemand wird dies eindringlicher bestätigten als unsere aktuelle Majestät Michael und seine Königin Steffi. Denn als Michael – während er in seiner gewohnten Aufgabe als Major der Gilde mit der Königskette durch die Reihen der Festtagsgesellschaft schritt, bereit, die nächste Majestät auf Zuruf der Ältermänner zu küren – plötzlich seinen eigenen Namen hörte und sich die Königswürde auch physisch durch das Tragen der Insignie auf seinen Schulter manifestierte, bedurfte es ein paar Minuten, bis Fassung und Farbe in die Gesichter unseres Königspaares zurückkehrte. "Kalt erwischt" hieß es in seiner Antrittsrede, was auch dem "schuldigen" Königsschützen Edgar Lohr trotz all seiner Routine (bereits 2015

hatte er Helge zur Majestät "erschossen") ein Grinsen entlockte.

Bei unserem Königspaar handelt es sich erneut um zwei echte Plöner Urgewächse.





Sowohl Michael, geboren 1962 in Eutin, als auch Steffi, 1964 in Kiel, sind in Plön aufgewachsen und hier zur Schule gegangen. Das Kennenlernen der beiden ereignete sich dabei in der Tanzschule unseres mittlerweile verstorbenen Gildebruders Karl Winter und hätte in dieser Form auch durchweg als Material für den einen oder anderen klischeeträchtigen Liebesfilm dienen können. Denn eines Abends kam Steffi leicht verspätet und ein wenig abgehetzt in die Tanzschule; ihr Fahrrad hatte auf dem Weg einen Platten. Michael, schon immer der hilfsbereite und aufmerksame Kavalier (und Charmeur), bot postwendend seine Hilfe an und hatte fortwährend nicht nur bei Stefanie, sondern auch bei seiner Schwiegermutter einen Stein im Brett.

Aus Zuneigung wurde Liebe und nachdem Michael sich nach seiner Lehre als Kommunikationselektroniker 1982 den Marinefliegern in Kiel anschloss und Steffi bei der Provinzial Nord Brandkasse anfing, um anschließend BWL zu studieren, wurde im Jahre 1989 schließlich geheiratet und 1991 konnte mit Tochter Lina der erste Familienzuwachs begrüßt werden. Die Familie zog auf die Insel Sylt, dort wurden





Miet- & Wohnungseigentumsrecht Familien- & Erbrecht Verkehrsrecht Sozialrecht Arbeitsrecht

Strohberg 5-6, 24306 Plön Tel: 04522/746 29-0 • Fax: 04522/746 29-29 Mail: info@kas-ploen.de • www.kas-ploen.de

Vorstellung Königspaar

Johanna und Philipp geboren und komplettierten das Familienglück. Im Jahr 2000 erfolgte mit dem Bezug des Eigenheimes in der Rodomstorstraße die Rückkehr in die Heimatstadt Plön. Mit dieser Rückkehr wurde gleichzeitig der Grundstein für den Beitritt unserer Majestät in die Gilde gelegt, welcher 2004 mit der Unterschrift und Bürgschaft von Schwiegervater Rolf Wriedt, König der Gilde 1987/88, vollzogen wurde. Was nun folgte war eine mehr als steile Karriere und der stete Aufstieg in den Rängen unserer Schützengilde (in diesem Falle ohne Versetzungen an weit entfernte Orte, ganz im Gegensatz zu seiner beruflichen Karriere). Binnen sieben Jahren ging es vom Fähnrich zum Gildemajor, der die Plöner Schützengilde seit 2012 mitgeprägt und durch so manch stürmische Zeit geführt hat.

Mit ihrem Motto "Wir können den Wind nicht ändern - aber die Segel anders setzen!" beweist unser Königpaar einmal mehr eine weise und gesunde Herangehensweise an die Herausforderungen des (Gilde-)Lebens.



Unser Königspaar mit allen Ex-Majestäten sowie der eigenen "königlichen" Familie beim Königsball.

Und so groß die Überraschung während der Proklamation auch wahr, so souverän haben Michael und Steffi ihre Rolle angenommen und ihre Gildebrüder und -schwestern durch das Gildejahr 2022/23 geführt. LB





Versicherungsmakler Jürgen Boje e.K.

Versichererwechsel Kfz, Gebäude, Haftpflicht u a.

WER VERGLEICHT, SPART!

Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg Telefon 0 45 26 / 84 74 · Telefax: 0 45 26 / 33 90 41 E-Mail: bojej@t-online.de

KOMPETENT **NEUTRAL UNABHÄNGIG**



Rohrreinigung und TV-Kamerainspektion



Hand in Hand

Ihr Experte für Ihre Immobilie.



Vereinbaren Sie einfach einen Termin, wir unterstützen Sie gern beim Verkauf Ihrer Immobilie.

LBS Immobilien-Gebietsleiter Johannes Hadermann Lange Str. 23, 24306 Plön Telefon 04522 5034966 LBS-Immobilien-Ploen@ hadermann.de



www.lbs-immobilien-ploen.de

Uns vertraut Schleswig-Holstein.









Die Damen, Majestäten und Vorstand mit dem Königsschützen vor dem Landgasthof Kasch in festlicher Garderobe und fröhlicher Stimmung vor dem Gildeball

Am 1. April lud die Plöner Schützengilde von 1621 zum traditionellen Gildeball in den Landgasthof Kasch in Timmdorf ein. Bei einem ersten Blick auf die Einladung mag so mancher Gildebruder an den sich aufdrängenden Aprilscherz gedacht haben, doch schnell war klar, dass es wirklich um den offiziellen Gildeball zu Ehren unseres Königspaares Michael II. und Stefanie I. handelte und lediglich unerwartete terminliche Herausforderungen zu einer Verschiebung geführt hatten. Doch die Gilde ist bekanntlich flexibel und so wurden die schwarzen Anzüge etwas früher aus ihrem Winterschlaf geholt (oder etwas

später in die Reinigung gegeben - je nach Verfahrensweise), die roten Rosen präpariert und den. Als das Königspaar in Begleitung des nunmehr zweifachen Königsschützen Edgar Lohr und unserer beiden Ältermänner Heinz Langfeldt und wurde es von den zahlreich erschienen Gildebrüdern und Gildeschwestern sowie Gästen mit tosendem Applaus empfangen und, auch wenn dies in der ein oder anderen Rede noch einmal thematisiert wurde, spätestens jetzt war das ungewöhnliche Datum der Veranstaltung aus den Köpfen verschwunden. Viel mehr rück-

die schwarze Fliege umgebun-Stefan Meyer den Saal betrat,

eigentlichen Rolle als Major der Gilde schon bei vielen Gildebällen der Vergangenheit mit seiner Rede auf die Frauen geglänzt hatte, jetzt aber in anderer Position auftrat. Doch als geübter Redner bekannt und mit der ihm innewohnenden königlichen Autorität, meisterte er auch diese Aufgabe, ließ seine Gildezeit noch einmal Revue passieren, bedanke sich für sein ereignisreiches und schönes Gildejahr und wagte schon einmal ein freudig verschmitzten Blick auf das

ten nun andere Kuriositäten

Den Anfang machte dabei nie-

mand anderes als unsere

Majestät Michael, der in seiner

in der Vordergrund.

kommende Gildefest, welches er – zum ersten Mal seit vielen Jahren – nicht im Ballerhuus verbringen wird und sich somit schon etwas früher dem weniger offiziellen Teil unseres Festtages widmen kann. Seine Bitte "Passt ein bisschen auf mich auf." kann dabei getrost auf seine ehrwürdige Bescheidenheit geschoben werden, wissen doch alle, dass die scheidende Majestät an diesem gar nicht mal so weit entfernten Tage

Nachdem Michael nun bereits seine Rede gehalten hatte, war

als beinah unfehlbar gilt.

es an Helge Wiederich ihn als Interims-Major und Redner auf die Frauen zu vertreten. Eine bis dato unbekannte Aufgabe, die ihm jedoch schon bald zur Gewohnheit werden könnte. Diese Premiere meisterte Helge mit seiner unerschütterlichen Souveränität, nahm die Anwesenden mit auf eine historische Reise über die verschiedenen Ansätze seiner Vorredner und zog das Publikum, Gildebrüder wie Gildeschwestern, mit mehreren (an manchen Stellen satirisch angehauchten) Schilderungen aus dem Leben eines Gildepaares auf seine Seite.

Mit dem Applaus der Gesellschaft und dem Singen des Königsliedes sowie dem traditionellen Mien Plön ging es zum gemütlichen Teil des Abends über und man verlor sich in angeregten Gesprächen und unterhaltsamen Anekdoten, nur um sich später auf der Tanzfläche wiederzufinden. Eigentlich findet der Gildeball immer am ersten Samstag im November statt; normalerweise ist der April schon für die Vorfreude auf das Gildefest reserviert; aber die Gilde kommt wenn immer sie gerufen wird und zum Feiern ist es bekanntlich nie zu spät. LB



Jürgen Schreiber mit seiner Showband beim finalen Gastspiel wir sagen Dankeschön!

Generalversammlung 2022

Am Freitag, den 10. Juni 2022 kam die Plöner Gilde zur Generalversammlung auf dem Festplatz Düvelsbrook zusammen, musste allerdings ohne den kurzfristig erkrankten König und 1.Ältermann auskommen. Die Versammlung wurde daher vom 2.Ältermann Stefan Meyer geleitet und verlief wie immer harmonisch und einträchtig. Es wurde als Ziel ausgegeben, ein traditionelles Gildefest 2022 im gewohnten Rahmen zu feiern und mit den Veranstaltungsterminen zum gewohnten Jahreskalender zurückzukehren. Gewählt wurden (anliegendes Foto v.l.n.r.)

- zum Fähnrich 3.Kompanie: Hauke Carstensen
- Hauptmann 2.Kompanie:
 Dirk Krüger (Wiederwahl)
- zum Fähnrich 2.Kompanie: Tim Christian Meyer
- zum Leutnant 2.Kompanie:
 Thomas Kraus (Wiederwahl)
- zum Schellenbaumträger:Jan Kunze (Wiederwahl)

Alle Funktionen sind jeweils auf eine Wahlzeit von sechs Jahren ausgerichtet. Damit läutet die Plöner Schützengilde eine deutliche Verjüngung in ihren Reihen, wie auch in den Funktionen im Offizierkorps, ein. *TM*

50 Jahre Jubiläum

Die Gilde freut sich an ihren langjährigen und stets treuen Mitgliedern. Unser Ehrenältermann und Ex-Majestät Manfred Eggers, der in der diesjährigen Gildewoche seinen 90. Geburtstag feiern wird, ist bereits seit 50 Jahren dabei. Ebenfalls 1973 ist Günther Hutter Mitglied der Gilde geworden.

Wir freuen uns auf weiterhin viele schöne Stunden mit euch. *TM*





ehler Weg 38

elefon 0 45 22 - 50 28 28 Telefax 0 45 22 - 46 90

Tischlermeister –

post@ploog-dreier.de www.ploog-dreier.de



ENGESTALTUNG & DIGITALDRU

22 Jahre

Partner bei der Herstellung der Gildezeitung.

Wir danken der Plöner Schützengilde von 1621 für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Lange Straße 10, Bäckertwiete 24306 Plön Telefon 04522 5027 73 E-Mail: info@kentschmedia.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! ("Runde Geburtstage" der Gilde bis zum Ende Juni 2023)

- 90 Franz Lauenstein
- **85** Dietrich Gerbrandt
- 80 Detlev Lucke Dr. Wolfgang Kehl Jörn Priester
- 75 Joachim Michaelis Wolfgang Mielke
- 70 Uwe CarstensenWerner SenkpiehlDetlef Börstinghaus
- 65 Klemens Bentler Dirk Krüger

Ihre Goldene Hochzeit feierten

Wolfgang und Ruth Mielke sowie Karl und Inge Hesse

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Mitglied in der Gilde seit:

50

Jahren

Manfred Eggers Günther Hutter

40

Jahren

Eberhard Seidel Dr. Sigurd Müller Dr. Hanno Flucke

25

Jahren

Stefan Meyer Reiner Arendt

Wir heißen unsere Rekruten willkommen

Florian Schubert
Thomas Reiche
Dick Breedijk
Thomas Kröger
Stefan Hameister
Karl-Heinz Langbehn
Lothar Eisenberg

WIR GEDENKEN UNSEREM VERSTORBENEN GILDEBRUDER

In diesem Gildejahr verstarb:

GERHARD SEEFLUTH

- König der Gilde 2002/03

Die Gilde wird sein Andenken in Ehren halten.

Erinnerungen an das Gildejahr





Bunter Abend...

Auch in diesem Jahr gab es wieder einen Bunten Abend im Frühjahr -Majestät Michael Kröger lud mit seiner Steffi zu dem Motto "maritimer Abend" ein. Da unsere Majestät über recht gute Kontakte zur Marine verfügt, durfte die Feier in der Offiziersmesse in der MUS veranstaltet werden. Der Rahmen konnte also besser nicht sein und es gab ein Büffet, welches wohl keine Wünsche offen ließ. Viele Gildeschwestern und Gildebrüder gaben sich ausgesprochen viel Mühe, ein originelles Kostüm zu gestalten. Neben vielen Matrosen, Kapitänen und einem Bordfloristen der MS Deutschland, hatte sich selbst Udo Lindenberg auf unsere Feier verirrt. KP







Im Jahresverlauf waren die Majestäten und Offiziere im Königshaus geladen und bedanken sich für die Gastfreundschaft und gesellige Runden.

Außer der Reihe gab es noch einen Informations-Herrenabend mit "Beer-Tasting". im Kreismuseum Plön im Januar. Bei der Gelegenheit wurden uns von Julia Meyer Original-Dokumente aus dem 17. und 18. Jahrhundert erklärt, was die Gildebrüder ehrfürchtig lauschen ließ... TM







Auch in diesem Jahr trafen sich die Gildebrüder und Gildeschwestern wieder am ersten Mai zur traditionellen Gildewanderung. Unsere Majestät Michael II. und seine Steffi hatten im Vorhinein nicht nur für Wegzehrung und rege Beteiligung, sondern ebenso für schönstes Frühjahrswetter gesorgt und so ging es bei strahlendem Sonnenschein pünktlich ab 11 Uhr um den allseits bekannten und beliebten Schöhsee.

Auf der 7.4 km lange Strecke, inklusive einiger Höhenmeter beim Aufstieg über das Königsgehege zum Düvelsbrook, trotz-



Das Packster

Zwei Räder – ein Glück für die ganze Familie. Das Packster macht das Leben leicht. Ob drei Kinder oder Großeinkauf, das Familien-E-Bike transportiert alles sicher ans Ziel.

- Kinderleichtes Handling
- Sichere Fahreigenschaft
- Umweltfreundliche Materialien



Lange Str. 39 (Fußgängerzone) 24306 Plön Tel. 0 45 22 / 27 48 · Fax 49 25 www.fahrrad-wittich.de



ten die ungewohnt milden Temperaturen (nach den kalten Tagen fühlten sich 19 Grad doch beinah wie 29° Grad an) dem einen oder anderen der "Wandersleut" so manchen Schweißtropfen ab, so dass der Zwischenstopp auf halber Strecke dankend angenommen wurde und neben

kleinen Süßigkeiten vor allem Wasser zum Objekt der Begierde wurde.

Derartig gestärkt konnten auch die letzten Meter zum Festplatz freudig begangen werden, wo bereits eine leckere Erbsensuppe wartete, die bei lockeren Gesprächen und in allgemein fröhlicher Stimmung verspeist wurde.

Insgesamt war es wieder eine wunderbare Zeit, dir wir zusammen als Gilde verbracht haben. Wir bedanken uns bei unserem Königspaar und den fleißigen Helfern und freuen uns schon auf die nächste Wanderung durch unsere wunderschöne Heimat! KP



Festablauf Gildefest 2023

Sonntag, 9. Juli

11.00 Uhr

Öffentlicher Gilde-Gottesdienst.

Den Gottesdienst in der Plöner Nikolaikirche hält Pastor Roland Scheel.

Donnerstag, 13. Juli

16.30 Uhr

"Der Papagoy" kommt in die Stadt – Blasmusik auf dem Wentorper Platz/Museum Johannisstraße. Marsch mit Blasmusik und Fahnenabordnungen zum Festplatz Düvelsbook.

18.00 Uhr bis 21 Uhr spricht der 1. Ältermann den Taufspruch auf den Papagoy und der Vogel bekommt seinen endgültigen Platz in über 10 m Höhe

Die Gilde freut sich über viele Gäste!

Gemütliches Beisammensein mit Musik und Angebot an Speisen und Getränken.

Wir bitten alle Plöner die Stadt zahlreich mit Flaggen zu schmücken!



Das Bürgervogelschießen ist eine seit Jahrhunderten in Plön prägende Veranstaltung für alle Plöner und Freunde aus dem Umland - Seien Sie dabei, feiern Sie mit uns – zeitgemäß und traditionsbewusst. Wir freuen uns auf Sie!

Gildeaufstellung mit Gildefahnen für den Ausmarsch am: 14. Juli 2023

Major Helge Wiederich Adjutant Klaus Pöschke – Schellenbaumträger Jan Kasselmann

1. Kompanie:

Hauptmann Claus-Henrick Estorff - Leutnant Mark Meyer - Fähnrich Uwe Seidler

2. Kompanie:

Hauptmann Dirk Krüger – Leutnant Thomas Kraus – Fähnrich Tim Christian Meyer

3. Kompanie:

Hauptmann Bernd Potreck - Leutnant Hauke Carstensen - Fähnrich Holger Ochs

Ehrenhauptmann Franz Lauenstein

Ehrenoffiziere: Klaus Jensen, Reiner Staack, Joachim Michaelis, Werner Senkpiehl und Michael Kröger

Freitag, 14. Juli Gildefest

15.00 Uhr

5.45 Uhr Sammeln und Abmarsch der Fahnenabordnungen mit Blasmusik vom Marktplatz

bis 8.30 Uhr Eintreffen aller Gildebrüder auf dem Museumsvorplatz / Johanniskirche

9.00 Uhr Maj<mark>estät gr</mark>üßt die Gilde und Ehrengäste am Rathaus anschließend Ausmarsch der Gilde mit Blaskapelle zum Festplatz Düvelsbrook

10.30 Uhr

Begrüßung zum Festkommers mit der Amtsübergabe an den 1.Ältermann Stefan Meyer in der Festhalle sowie den traditionellen Reden auf den König, die Gilde und die Heimat!

Verlesen der Schießliste und Schießordnung mit Eröffnung des Schießens durch Majestät zum Schleswig-Holstein-Lied

Buntes Programm/Kinderspiele für die jüngsten Besucher werden begleitet und unterstützt von der DLRG sowie der Jugendfeuerwehr. Luftgewehrschießen (ab 14 Jahren) und

"exklusiv nur für Gildeb<mark>r</mark>üder und geladene Gäste!"

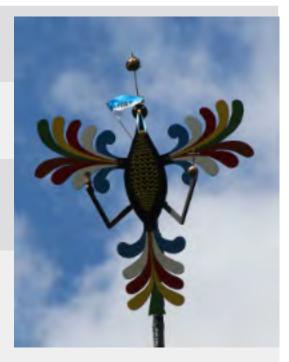
15.30 Uhr Zeit für Kaffee und Kuchen für alle Gildeschwestern und Gäste – nur solange der Vorrat reicht...

18.00 Uhr Gewinner der Schießpreise des Luftgewehrund Laserschießens bekommen ihre Preise

Laserschießen für Alle.

19.30 Uhr
Es versammeln sich Alle in der Festhalle und ehren die besten Schützen und den Königsschützen.
Das Königsbier wird angestochen und die Spannung erreicht ihren Höhepunkt.

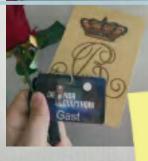
ca. Proklamation 21.00 Uhr der neuen Majestäten







Gildegeflüster



...und auch im Fernsehen war die Plöner Gilde bzw. Der Schreiber (in der NDR-Quiz Schow "Leuchte des Nordens" am 11.12.2022)

"Gildegeflüster…zwischen den Zeilen gelesen, in den Mund gelegt und aufgeschnappt."

> Der Gildeschreiber Torben Martens



a.Doppel-Zitat von Major und Majestät Michael: "Stellt euch vor ich bin ein Mast!"

(das ganze beim Probe-Exerzieren am Montag vor dem Gildefest aufgeschnappt)





b. Michael auf der Generalversammlung "...wenn irgendwo mal Gras über eine Sache gewachsen ist, dann kommt garantiert irgendein Kamel und frisst es wieder ab!"



Auf das Kommando "kehrt" – vom Major Michael – dreht Fahnenbegleiter Willhöft sich

nach 180° Grad in die falsche Richtung - bekommt zurecht den Korrektur-Ruf vom Major!

Stefan ist um keine Ausrede verlegen: "...aber das Ergebnis ist doch das Gleiche!"



Bei Rot über die Ampel

frühmorgens "Schelle" Jan Kunze vor dem Museum bestens gelaunt – geht er mitsamt Schellenbaum bei ROT über die Ampel – und wäre um ein Haar überfahren worden! (und das alles unter den Augen des POLIZEI-Begleitfahrzeugs)



APRILSCHERZ

Gildeball am 1. April: "das kann doch nicht gut gehen, welche Farbe sollte die Fliege haben...?"



Kein "Frühstück mit Stefanie" mehr...

Die "Gildeoberen" aus Plön, Lütjenburg und Preetz verabschiedeten Landrätin Stefanie Ladwig, welche die Plöner Kreisverwaltung nach 12 Jahren verlassen hat (von links Dirk Timmermann, Heinz Langfeldt, Wolfgang Schneider).

Frau Ladwig hat die drei Stadtgilden im Kreis Plön immer sehr positiv begleitet, unter anderem bei der Rede auf dem Festkommers zu unserem 400jährigen Jubiläum. Nach der Wahl unseres Gildebruders Björn Demmin zum Landrat hoffen wir natürlich auf eine Fortsetzung der Tradition des "Landrats-Köm", doch werden wir zukünftig auf eine Kreispräsident/*in und/oder unsere Bürgermeisterin Mira Radünzel als "weibliche Begleitung" zu setzen haben. TM.





anbei ein Foto von der Verabschiedung unserer Landrätin Stefanie Ladwig im Kreistags-Sitzungssaal:











Wir wünschen der Plöner Schützengilde ein gesundes und glückliches Gildefest!



1686 PRIVILEGIERTE **OF-APOTHEKE** AM MARKT

Lange Strasse 1 - 24306 Plön



Als Ihr neuer Apothekermann trete ich hier in Plön nun an. Und damit es Ihrer Gesundheit weiter nützt, werde ich von allen Mitarbeitern gerne unterstützt.

Ich hoffe, Sie bald persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihr Dr. Burkhard Eisend

Ehrenältermann Heinz Langfeldt



Heinz Langfeldt 2003-2023 Ältermann der Plöner Schützengilde von 1621



Wir danken unserem 1.Ältermann Heinz Langfeldt für über 20jährige Führung der

Heinz wurde zum ersten Mal König der Plöner Schützengilde von 1621 im Jahre 2001. Die Schießliste hatte einen Plan mit ihm und von nun an wurde die Gilde ein zentraler Teil seines Lebens. "Wer heegt, de hett" war sein Königsmotto und von dort an hegte und pflegte er die Gilde.

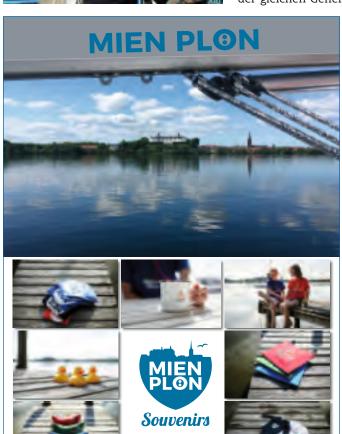
Er ist was man einen Seiteneinsteiger nennt, war nie Fahnenbegleiter und kein Offizier, bekleidete bis dahin kein Amt in der Gilde. Nach seinen eigenen Worten war Heinz Langfeldt bis 2001 "Gildekonsument" und wurde in einer legendären Generalversammlung zum 2.Ältermann und damit zum Nachfolger unseres Ehrenältermannes Manfred Eggers gewählt. Wer sich noch erinnert: 2003 musste das Dach des Dijvelsbrook saniert werden. In intensiver Diskussion entschied sich die Gilde für die nachhaltigste und damit auch kostenintensivste Lösung mit einer Umlage von 100€ pro Gildebruder und der Aufnahme eines Kredites. Das Dach wurde fachännisch saniert, Manfred wurde in der gleichen Generalversammlung zum

Ehrenältermann, Franz Lauenstein zum Ehrenhauptmann und Heinz zum 2. Ältermann gewählt. Alle diese Entscheidungen erwiesen sich als außerordentlich nachhaltig und erfreuen uns noch heute. Diese denkwürdige Generalversammlung endete erst weit nach Mitternacht. Sie brachte neben der genannten einschneidenden personellen Veränderungen auch die Festlegung 6jähriger Wahlzeiten von Schreiber, Schatzmeister und Offizierskorps sowie die Übergabe der Amtsgeschäfte des Platzvogtes von Franz Lauenstein auf Reiner Arendt.

Wenn man so will, wurde in dieser Generalversammlung das Fundament für die 20jährige Amtszeit unseres Ältermannes Heinz Langfeldt gelegt. Auf diesem Fundament konnte er seine erfolgreiche Arbeit für die Plöner Schützengilde von 1621 verlässlich gründen. Mit Übernahme der "Gildeführung" als 1.Ältermann konnte Heinz in 2004 unsere Majestät Michael II. und den bisher letzten Bürgermeister nserer Stadt - Jens Paustian - als Mitglied in die Gilderolle aufnehmen.

Die Gildetraditionen an die Zeit anzupassen war ihm ein wichtiges Anliegen.

Das Offizierskorps verjüngen, Abläufe betrachten und verändern waren ständige



Imke Langfeldt Mobil +49 162 2174764



Fliesen-Bünning

Meisterbetrieb

24306 Plön, Behler Weg 32 Tel. (04522) 3549 · Fax 2597



Handel und Ausführung sämtlicher Fliesen- und **Plattenarbeiten**



Themen des Vorstandes. Neuer Caterer für das Gildefest? Neue Lokalität für den Gildeball? Wo können wir unsere Generalversammlung in Plön abhalten?

All diese Fragen stellten sich, nach dem sie jahrzehntelang keine oder nur eine untergeordnete Rolle spielten. Immer konnten unter der Führung des 1. Ältermannes für die Gilde gute und tragfähige Lösungen gefunden werden. Nach gründlicher Analyse wurde der Tag des Gildefestes vom 2. Mittwoch auf den 2. Freitag im Juli verschoben, damit den Gildebrüdern und ihren Familien die Teilnahme leichter fällt. Heinz war es dabei immer wichtig, die Gilde behutsam an die Erfordernisse der Zeit anzupassen. Die Instandhaltung des Düvelsbrook ist ein weiteres Thema, dass ihn ständig begleitete. Er hielt einen sehr kurzen Draht zum Platzvogt Reiner Arendt und bemühte sich darum, dass der Arbeitsstab alles hatte, was benötigt wurde. Die Arbeit der beiden hat den Platz in den letzten Jahren in besonderem Glanz erstrahlen lassen.

Auf seine Initiative geht auch unsere inzwischen sehr enge Freundschaft zur

Ehrenältermann Heinz Langfeldt

Preetzer Schützengilde zurück. Sie hat sich so gut entwickelt, wie unsere langjährige Freundschaft mit den Gildebrüdern aus Lütjenburg. Auf die Beziehungen zwischen den drei Stadtgilden hat Heinz stets sein Augenmerk gerichtet. Als 2011 das Museum politisch in Frage stand, nahm er es in die Hand, die drei Stadtgilden zu einer gemeinsamen Presseerklärung zusammenzubringen, um dem Museum den Rücken zu stärken. Seither haben sich breite Verbindungen innerhalb der Gilden ergeben und stetig gefestigt.

Rechtzeitige Planungen unter seiner Ägide bereiteten das große Jubiläum zum 400jährigen Geburtstag der Gilde vor, bis im März 2020 plötzlich alles still stand. Die Gilde musste sich, wie alle anderen Vereinigungen auch, mit den Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie auseinandersetzen. Wie kann die Gilde in Coronazeiten den Kontakt zu den Gildebrüdern halten und die Feierlichkeiten zu ihrem Jubiläum durchführen? Vorausschauende und gleichzeitig nur "auf Sicht" mögliche Planungen erforderten viel Motivationsund Verhandlungsgeschick des 1. Ältermannes. Es gab unzählige Planungsvarianten, die letztlich zu einem würdigen und großartigen Jubiläumsfest der Gilde im September 2021 führten, auf das Heinz als Ältermann mit Stolz zurückblicken

Sein aber wohl größtes Vermächtnis ist der 2006 abgeschlossene Erbaurechtsvertrag mit der Stadt Plön über die Nutzung des Düvelsbrook für 99 Jahre. Damit hat er der Gilde über die nächsten Generationen hinweg unseren Festplatz gesichert. Heinz hat sich entschieden, in diesem Jahr nicht wieder für das Amt des 1.Ältermannes zu kandidieren, was die Gilde bedauernd, aber mit großer Anerkennung respektiert. Die beeindruckende Bilanz seiner 20jährigen Amtszeit als Ältermann der Plöner Schützengilde von 1621 belegt deutlich, dass die Entscheidung der Schießliste den Königsschuss 2001 auf Heinz Langfeldt fallen zu lassen, weise war. Mit Weitblick hat sie damals genau den richtigen Gildebruder herausgesucht und unsere Gilde bei ihm in den folgenden 20 Jahren in gute Hände gelegt.

Wie zur Bestätigung entschied sich die Schießliste dann auch, ihn auf dem Zenit mit einer zweiten Königswürde zu ehren. Die Gilde schloss sich an, in dem sie Heinz für seine Verdienste um unsere Gemeinschaft zum Ehrenältermann wählte. **SM**







Jahrelange Wegbegleiter in der Führungsriege sind Stefan Meyer, Michael Kröger, der Adjutant Klaus Pöschke: hier in freudiger Erwartung auf das kommende Gildefest.



Der ewige Platzvogt – Reiner Arendt



Am 3. Februar des Jahres 2003 wurde unser Gildebruder Reiner Arendt zum Platzvogt der Plöner Schützengilde von 1621 und ist somit seit 20 Jahren eine nicht wegzudenkende Institution in unserem Gildeleben, welche nicht nur über den reibungslosen Ablauf des Gildefestes, sondern ebenso über den einwandfreien Zustand unseres altehrwürdigen Düvelsbrooks und viele weitere Dinge wacht. Aber jede Ära geht einmal zu Ende und so wurde Reiner im Jahr 2023 nach Jahren aufopferungsvoller Arbeit als Platzvogt in den mehr als wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Doch wie kam es eigentlich dazu, dass Reiner der "ewige" Platzvogt wurde? Ein Blick in die Vergangenheit sollte hier Aufschlüsse geben. Reiner ist im Juli 1998 in die Gilde eingetreten, nachdem er im Zuge eines geselligen Abends mit guter Betreuung durch Rolf Brünner auf dem berühmt-berüchtigten Bierde-

ckel unterschrieben hatte. Was folgte war der sofortige Eintritt in den Arbeitsstab unter Franz Lauenstein - genau genommen arbeitet Reiner also seit 25 Jahren aktiv an dem Erhalt und der Verbesserung des Düvelsbrooks – und die Gründung eines Rekrutenstammtisches, um gemeinsam in der Gilde anzukommen, die Feinheiten des Gildelebens zu verstehen und zukünftigen Rekruten den Einstieg zu erleichtern. Dieser Stammtisch hat bis heute als Gilde-Stammtisch Bestand und so lässt sich ohne Zweifel sagen, dass Reiner auch hier nachhaltig seine Spuren hinterlassen hat. In den nachfolgenden zwei Jahrzehnten diente er zudem sechs Jahre als Fahnenbegleiter und drei als Träger des Schellenbaumes und obgleich diese Dienste natürlich nicht in Vergessenheit geraten sollen, sticht sein Engagement als Platzvogt natürlich noch einmal heraus. Alles begann mit einer etwas ge-



heimnisvollen Einladung unseres verstorbenen Ehrenmajors Manfreds Groeneveld, der zu einem Gespräch bat, ohne jedoch im Vorhinein seine Gründe zu verraten. Wer Manfred kannte, der weiß, dass einer solchen Einladung Folge zu leisten war und so erschien auch Reiner pünktlich und in gespannter Erwartung im Hause Groeneveld. Auf die Frage nach dem Grund für die Einladung wurde das Gespräch kurzerhand in den hauseigenen Keller verlegt und als Reiner (wesentlich) später das Haus verließ, war seine Ernennung zum Platzvogt beschlossene Sache und per Handschlag besiegelt. Und es gab einiges zu tun!

Als erstes wurde der Arbeitsstab neu aufgestellt und mit einigen Gildebrüdern vergrößert, um der zentralen Aufgabe, der Generalüberholung des Düvelsbrooks, Herr zu werden. Durch die Jahre als Mitglied im Arbeitsstab wusste Reiner bereits

vor seinem Amtsantritt um den Zustand unseres Festplatzes und die anstehenden Herausforderungen und ging die Aufgaben motiviert, aber auch mit dem notwendigen Realismus an - hier wartet Arbeit für die nächsten Jahre (und schließlich Jahrzehnte). Entscheidende Schritte zu Beginn waren die Erneuerung eines Fundamentes und der Elektroinstallation sowie der Hebeanlage, um den Düvelsbrook zukunftsfähig auszustatten. Die Renovierung der Sanitäranlagen, das Einzäunen des Schießplatzes, das Freilegen der über die Jahre zugeschütteten Lüftungsanlagen oder die Aufbereitung der Holztäfelung und der Stützbalken und Sparren sind weitere Meilensteine, die jedoch nur einen Teil der geleisteten Arbeiten abbilden. Ein umfassende Aufbereitung der letzten 20 Jahre würde an dieser Stelle wohl den Rahmen der gesamten Zeitung sprengen und am Ende hätte man







Der ewige Platzvogt – Reiner Arendt

dennoch etwas vergessen. Deshalb sei neben diesen "Projekten" nur nochmal erwähnt, dass die zusätzlichen regelmäßigen Arbeiten, wie die Vorbereitung der Gildewoche am Festplatz und der Aufbau des Podestes in der Sparkasse sowie die allgemeinen und doch umfangreichen Unterhaltungsarbeiten, ebenso durchgeführt und geleitet worden sind. Um es mit Reiners Worten zu sagen: "Es gibt im Düvelsbrook keinen Zentimeter, den ich nicht in der Hand hatte."

Immer mit dabei: der Arbeitsstab. "Ohne meine Gildebrüder und die Unterstützung meiner Familie wäre mein Engagement und unsere Erfolge nicht möglich gewesen!", so unser Platzvogt. Für Reiner war der Arbeitsstab wie wir ihn kennen nie eine reine Zweckgemeinschaft, um der Gilde durch Eigenleistung Geld zu sparen, - auch wenn dies in einem nicht zu unterschätzenden Maße passiert ist und hier nicht unerwähnt bleiben soll – für ihn ist der Arbeitsstab eine Gemeinschaft, die es mit Leben zu füllen gilt und aus vielen Gildebrüdern sind über die Jahre gute Freunde geworden. So gab und gibt es gemeinsame Oktober- und Frühlingsfeste, eine jährliche Rapsblütenfahrt mit dem Fahrrad, Pokalschießen im Winter, gemeinsames Fischräuchern am Düvelsbrook und vieles mehr. Zudem wurde

aktiv Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der Gilde geleistet, indem man an der Aktion sauberes Plön teilnahm oder man die alte Tradition des Maibaumrichtens wieder ins Leben rief. was dann später von der Freiwilligen Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk übernommen wurde.

25 Jahre Arbeitsstab und Gilde, über 20 Jahre Platzvogt, unzählige Arbeitsstunden, ob allein oder in der Gemeinschaft, und viele Wochenenden die nicht in den heimischen vier Wänden, dafür aber im Sinne der Gilde verbracht wurden: Es war eine Zeit mit Höhen und Tiefen, zwischen Freude und Stress, zwischen Arbeit und Zufriedenheit, in der Reiner viele nette Menschen und viel Kameradschaft erlebt hat und auch vor so mancher Herausforderung nicht zurückgeschreckt ist, sondern diese angenommen und bewältigt hat. Mit erhobenen Haupt und mit Stolz wollte er sein Amt niederlegen - Reiner - das kannst du beruhigt so tun! Ohne dich wäre die heutige Gilde so nicht möglich gewesen und du hast auf ewig deine Spuren, viele deutlich sichtbar, in der über 400jährigen Geschichte der Plöner Schützengilde hinterlassen.

Lieber Reiner, vielen Dank für dein Engagement - einen wie dich wird es so nicht wieder geben! LB



Unermüdlich im Einsatz - im Sommer wie Winter

Fenster | Türen | Fassaden Jens Staggen Kunststoff | Alu | Holz

Oberer Rathsteichweg 6 24306 Plön

Tel/Fax +49(0)4522.760169 Mobil +49(0)172.4028278

Perfektion bis ins Detail.

jstaggen@aol.com





GP Plön: Rodomstorstraße 14 · 24306 Plön · Fon (04522) 8089808



Wisst ihr eigentlich?

...dass der Ur-Großvater der amtierenden Majestät Begründer der Altertumskunde im Kreis Plön war?

laus Kröger wurde 1860 in Dithmarschen geboren und kam 1888 als Dorflehrer nach Bösdorf bei Plön. Seine vorgeschichtlichen Funde wurden vor dem Zweiten Weltkrieg museumsähnlich im Plöner Rathaus ausgestellt. Später gelangten die Sammlungen in die ehemalige Mittelschule in der Hamburger Straße, "wo sie von den Engländern ausgeräumt, in eine Kiesgrube bei Rathjensdorf gefahren, mit Benzin übergossen und angezündet wurden. Dort fanden Kinder später das, was nicht brennbar gewesen war, wieder auf." (zit. Plöner Zeitung Nr. 203, 1.9.1953)

Nur wenige vorgeschichtliche Funde aus Claus Grögers Sammlung sind in die Sammlung des heutigen Museums des Kreises Plön gelangt. Darunter befinden sich Steinbeile und -äxte. Weiterhin erinnert ein Trinkglas an den 1933 verstorbenen Altertumsforscher. Dieses Bierglas ist in der Glashütte Ottensen gefertigt worden. In Ottensen war er von 1883 bis 1886 an der Mädchenschule tätig, wo in den Klassen mehr als 100 Kinder unterrichtet wurden. Von dort aus führte ihn sein Weg nach Bösdorf, wo er etwa 90 Schulkinder aller Jahrgänge zu betreuen hatte.

Train of the second sec

Das Bierglas ist dem Lehrer Kröger als Anerkennung für seinen Unterricht von der Glashütte in Ottensen zugekommen, deren Kinder er unterrichtet hat.

Mit dem Foto des Bierglases von Urgroßvater Claus Kröger sendet das Museum ein "Prosit!" an das amtierende Königspaar Stefanie und Michael Kröger.

(Quelle: H.-J. Kruse "50 Jahre Museum des Kreises Plön" in Jb. Plön, Jg. 2006, S. 13)

...wie die Silberschilde und die Archivalien den 2. Weltkrieg überstanden haben?

it Beginn des 2. Weltkrieges im September 1939 stellte die Gilde ihre Feste ein. Am 12.07.1941 wurde eine außerordentliche Generalversammlung durchgeführt. Nur 9 Gildebrüder nahmen teil.

Der Vorstand teilte mit, dass der Verein beim Deutschen Schützenbund als ruhend gemeldet worden ist. Während des Krieges sorgte Ältermann Heinrich Ehlers dafür, dass das Silber und die schriftlichen Unterlagen der Gilde im Tresor der Sparkasse verwahrt wurden. Im Vertrag mit der Sparkasse vom 9.6.1942 heißt es, dass "1 Paket und 2 Kisten zunächst bis zur Beendigung des Krieges, ohne Kosten und ohne Gewähr" eingelagert worden sind. Die Gilde hatte Glück. Nach dem Krieg war alles noch vorhanden

– nicht geplündert oder eingeschmolzen.

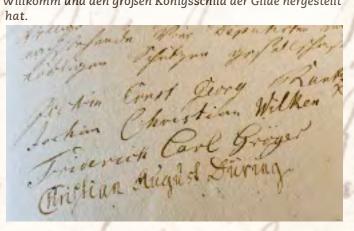
Im Laufe der Jahrhunderte haben die Silberstücke und die Gildequellen mehrere Kriege überdauert und sind uns bis heute erhalten geblieben.





...dass der Vater des bedeutendsten, norddeutschen Porträtmalers Anfang des 19. Jahrhunderts Mitglied der Gilde war?

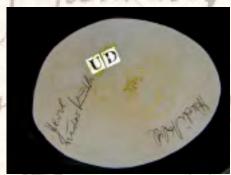
ei diesem Künstler handelt es sich um den 1766 in Plön geborenen **Friedrich Carl Gröger**. Er bildete sich autodidaktisch zum Bildnismaler aus, ging über Lübeck, Berlin und Paris nach Hamburg und porträtierte wohlhabende Kaufleute, bedeutende Adlige und sogar die Mitglieder des dänischen Königshauses. In Hamburg war er nach der Erfindung des Steindrucks ein Wegbereiter der Lithografie. Mehr als ein Duzend seiner Werke sind im Kreismuseums in Plön ausgestellt. Darunter befindet sich auch ein Gemälde, welches er postum von seinem Vater gemalt hat, der 1808 gestorben ist. Auch sein Vater hieß mit Vornamen Friederich Carl, zu seiner Geburt 1733 benannt nach dem damals regierenden Plöner Herzog in Plön. Er wurde Hofschneider am Plöner Hofe. Ob er wohl eines der prunkvollen Gewänder der herzoglichen Familie schneidern durfte? Das ist leider nicht überliefert. Aber er war nachweislich Mitglied der Hof-Schützengilde, wo er sich 1756 in die Gilderolle eingetragen hat. Gleich über ihm steht übrigens der Name des Silberschmieds Joachim Christian Wilken, der den Willkomm und den großen Königsschild der Gilde hergestellt



...dass der **Zyli**nder von unserem Ehrenmitglied Ulf Demmin ein spannendes Geheimnis in sich trägt?

s war einmal das 350. Gildefest der Plöner Schützengilde – ein schon damals stolzes Jubiläum, dass von der Gilde und der Stadt würdig mit großem Festumzug gefeiert wurde. Noch heute können wir Teile des Festes auf YouTube und DVD verfolgen. Damals wurde die Serie "Kleinstadtbahnhof" in Plön gedreht und Heidi Kabel und Gustav Knuth haben beim Gildefest für das Catering gesorgt. Natürlich in der Folge "Schützenfest", denn die beiden hatten als Ehepaar Henning die Bahnhofskneipe und den Auftrag, das Gildefest der Gilde "Lüttin" (wie Plön in der Serie hieß) wie auch die italienische Nacht auf dem Düvelsbrook kulinarisch zu gestalten. Bei dieser Gelegenheit hat es sich Gildebruder Günter Jehring nicht nehmen lassen, sich ein Autogramm von den Hauptdarstellern zu holen. Und wohin? Etwa kurzerhand auf einen Bierdeckel?! Nein - stilvoll in den eigenen Zylinder! Dort haben sich die Unterschriften bis heute erhalten. Günther Jehring hat den Zylinder an Ulf Demmin weitergegeben und er hält ihn seitdem in Ehren und so ist ein bisschen "Kleinstadtbahnhof" bei jedem Gildefest dabei.









ICH WERDE NICHT ÄLTER SONDERN BESSER!

Egal ob Gilde oder Auto - Bewährtes muss man pflegen!

UNSER ANGEBOT

Werterhaltungsinspektion inkl. Öl- und Filterwechsel nach Herstellervorgabe ab Fahrzeugalter von 4 Jahren.

ab 159,90 €

Unsere weiteren Seriveangebote

■ Glas-Steinschlagreparatur

✓ Parkdelle entfernen

je 109,- €

Nagellochinstandsetzung

nur **25, -** €

Fahrzeugoberwäsche von Hand, Innenreinigung, Lackreinigung und Konservierung

ab **25,** – €

myOpel.de

OPEL SERVICE



Autohaus Estorff GmbH & Co.KG Rautenbergstr. 38 • 24306 Plön • Tel.: 04522-9012 www.opel-estorff-ploen.de • info@estorff.de

Die Gilde sagt Dankeschön



Die Gilde bedankt sich bei der Jugendgruppe der DLRG. Mit unserer diesjährigen Jugendspende konnten wir uns zumindest mit einem kleinen Anteil an der Anschaffung eines neuen Motorboots beteiligen. Die Sicherung des Trammer Sees während des Schießens liegt bereits seit vielen Jahren in den Händen der DLRG – Gruppe und wir können uns darauf stets verlassen. Für 2022 geht des Weiteren ein besonderer Dank an den Musikzug Plön, ob des kurzfristigen Einsatzes

am Abend unseres Gildefestes. Nach dem wir in der Vorplanung 2022 noch davon ausgehen mussten - mangels Blasmusik- nicht abendlich zum Ausklang am Rathaus zurück in die Stadt zu marschieren, kam die naheliegende Idee auf, vor der eigenen Haustür nach zu fragen. Mit kurzfristiger Zusage wurde uns vom Musikzug Plön geholfen, und das trotz fehlender Übungsstunden und eingeschränkter Personallage. So konnten wir unseren traditionellen Marsch

zum Rathaus mit dem neuen Königspaar vollziehen. Danke an unsere Plöner Musikanten, die erstmals mit uns den Weg vom Düvelsbrook bestreiten und stimmungsvoll ausklingen lassen konnten.

Die Gilde bedankt sich bei einem sehr langjährigen Wegbegleiter - Christian Braun vom DRK - Unser Gildefest mit Unterstützung unseres Plöner Sanitäters ist schon lange gute Sitte. Wir hoffen dabei stets, dass sein Einsatz im kleineren Rahmen bleibt und für Niemanden ernsthafte Gefahr für Leib und Leben besteht.



VIELEN DANK!





...allen Wegbereitern und treuen Wegbegleitern sowie den vielen Helfern u. a. Dr. Hansen für die Marius-Böger-Stiftung, der Förde Sparkasse, der Stadt Plön, der Jugendfeuerwehr Plön, dem DRK und der DLRG, der Kreisjägerschaft und der Polizeistation Plön. Ein besonderes Dankeschön für das Verständnis geht an die Nachbarn rund um den Festplatz Düvelsbrook.

Ein Dank allen Inserenten unserer Gildezeitung sowie KentschMedia für die Unterstützung bei der

Gestaltung und Druck.





Nachrufe



Ulli Strehlow am Gildemorgen in Plön, rechts im Bild

In diesem Gildejahr verstarb unser Gildebruder **Gerhard Seefluth** im 88. Lebensjahr.

Gerd trat 1986 in die Gilde ein und war mit seiner Ehefrau Elke 2002/03 das Königspaar der Gilde. Im Frühjahr 2000 formierte er den Anfang der 90er Jahre gegründeten Gildechor neu und leitete ihn bis 2013. Dank der durch Gerd fordernd und zielstrebig geführten Übungsabende war der Auftritt des Chores immer ein Highlight beim Königsbier, beim Bunten Abend und so manchem runden Geburtstag. Fast drei Dutzend Lieder hat Gerd auf unsere Gilde gedichtet. Es sind Lieder, die das Gildeleben mal launig, fröhlich oder mal tiefsinnig beschreiben. Die Heimatverbundenheit und die Unbeschwertheit des Gildelebens hat er in vielen seiner Lieder zum Inhalt gemacht. Hiermit hat er die Herzen der Gildeschwestern und -brüder berührt. Gerd hat so im Laufe der Jahre der Gilde einen wunderbaren und bleibenden Liederschatz geschenkt.

Unvergessen bleibt sein größter Gilde-Hit die "weiße Maus". Besonders beim Singen werden wir uns immer gern an ihn erinnern.

"Was bleibt, sind deine Lieder – Danke Gerd!" *SM* Am 11.12.2022 ist **Hans-Ulrich Strehlow**, langjähriger Gildeoberst der Lütjenburger Schützen- und Totengilde von 1719, verstorben.

Ulli Strehlow ist, gemeinsam mit unserem Ehrenältermann Albert Bardtke, der Begründer der Freundschaft unserer beider Gilden, die wir mit vielen wunderbaren gegenseitigen Besuchen bis heute gerne pflegen. Auf unsere Freunde der Lütjenburger Schützen- und Totengilde von 1719 konnten und können wir uns immer verlassen. Bei ihnen sind sogar unsere Fahnen in guten und vertrauenswürdigen Händen. Diese jahrzehntelange, enge Verbundenheit ist nicht nur, aber im Besonderen, Ulli Strehlow zu verdanken.

Lieber Ulli, wir danken Dir von Herzen für Dein Engagement und Deinen Einsatz für den Gedanken der Gilden in unserem Kreis und besonders für Deine Freundschaft zu unserer Gilde. Du hast ein festes Fundament gegründet, auf dem sie noch lange andauern wird. Wir werden sie gern in Deinem Sinne pflegen und freuen uns sehr auf die Abordnung Deiner Gilde zu unserem Gildefest 2023. Mit und bei den "Lütjenburger Freunden" ist es immer eine besondere Freude Gilde zu leben und zu feiern.

Ein lieber Freund, den wir sehr vermissen.



Elke und Gerhard Seefluth $\,$ bei seiner Verabschiedung als Chorleiter in 2014







Blumen im Centrum

Markt 2, 24306 Plön, Tel. 045 22/39 64

- Alles für ein schönes Zuhause –
- Schnittblumen Topfblumen --Gartenpflanzen -
- Hochzeits- und Trauerfloristik -

Alle Sicherheit für uns im Norden. PROVINZIAL Die Versicherung der **≜** Sparkassen

Ihre Sicherheit hat einen Namen - Provinzial. Unsere Beratung ebenfalls.



Manfred Kossendeye.K. Lange Straße 23, 24306 Plön Tel. 04522/74770 Fax04522/747777 www.provinzial.de/ploen ploen@provinzial.de



Im Auftrag der KÜS

Hauptuntersuchung

Änderungsabnahmen Anhänger 100 km/h

Prüfung von Gasanlagen

Unabhängige Schadengutachten

Oldtimereinstufungen

Weitere Leistungen

Fahrzeugbewertung

UVV-Prüfungen

inkl. Teiluntersuchung AU



GERD MEYER IMMOBILIEN







Kfz-Prüfstelle Oldenburg i. H. Am Voßberg 12 23758 Oldenburg i. H.

Kfz-Prüfstelle Oldenburg i. H.

Am Voßberg 12 23758 Oldenburg i. H.

www.kues-oldenburg.de info@kues-oldenburg.de Tel. 04361 / 6359860

Öffnungszeiten

08:30-13:00 / 13:30-18:00 Uhr **Di, Mi, Do** 08:30–13:00 / 13:30–17:00 Uhr



Eutin

Kfz-Prüfstelle

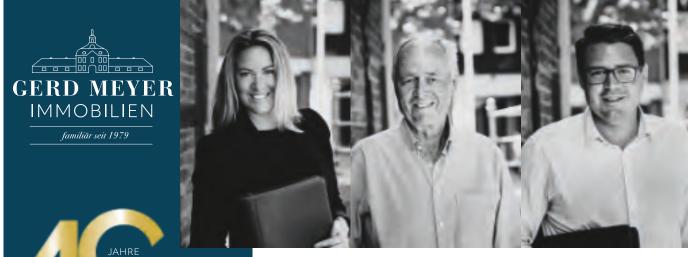
Lübecker Landstraße 63

08:30-13:00 / 13:30-16:00 Uhi









Tel.: 0 45 22 - 40 45 WWW GMFYFR-IMMOBILIEN DF

Schnellschuss zum Schluss



Die Ältermänner und Major heißen die neuen Rekruten auf der Generalversammlung persönlich mit Handschlag willkommen!



Drei neue Herren in Ehre



Schatzmeister und Gildeschreiber als Team



Der neu gewählte Vorstand

Aktuell aus der Generalversammlung vom 9. Juni 2023 (direkt mit dem Redaktionsschluss waren 53 Gildebrüder auf dem Festplatz zusammen getreten...)

Im "Super-Wahljahr 2023" wurden fast alle Funktionen neu bzw. wieder gewählt und unter Leitung der Ältermänner Langfeldt und Meyer standen die Wahlen im Vordergund:

Es sind in diesem Zusammenhang einige Herren ausgeschieden und den bisherigen, langjährigen und verdienten Amtsträgern sei in jedem Falle würdevoll und in der Form angemessen gedankt! Der neue Vorstand der Gilde besteht aus

1.Ältermann Stefan Meyer 2.Ältermann Torben Martens Major Helge Wiederich darüberhinaus werden sie von dem neu gewählten Gildeschreiber Stefan Willhöft sowie den bisherigen für die kommenden Jahre wiedergewählten Adjutanten Klaus Pöschke und Schatzmeister Sven Hansen unterstützt.

Im Offizierkorps findet sich eine komplette Aufstellung zum Gildefest (auf Seite 14):

Der Zug wird angeführt vom neu gewählten Schellenbaumträger Jan Kasselmann.

Gewählt wurden zum Hauptmann 1.Kompanie Claus-Henrick Estorff Leutnant 1.Kompanie Mark Meyer Fähnrich 1.Kompanie Uwe Seidler.

In der 2.Kompanie gab es keine neuen Besetzungen, dafür Wahlen zum Hauptmann 3.Kompanie Bernd Potreck Leutnant 3.Kompanie Hauke Carstensen Fähnrich 3.Kompanie Holger Ochs.

Außerdem sind zwei Mitglieder des Gilderats zu bestimmen gewesen.

Der frisch gewählte Ehrenältermann Heinz Langfeldt sowie Jürgen Boje

ergänzen die bisherigen langjährigen Mitglieder **Ulf Demmin** und **Eberhard Seidel** im Gilderat.

Die beiden ausgeschiedenen Offiziere Michael Kröger sowie Werner Senkpiehl wurden zu Ehrenoffizieren auf Lebenszeit gewählt.

Für den **Ehrenplatzvogt Reiner Arendt** wurde dieser Titel erstmalig vergeben. *TM*

Herzlichen Glückwunsch!





Wenn die Partnerschaft Tradition wird.



Förde Sparkasse

Weil's um mehr als Geld geht. foerde-sparkasse.de